



## Außenminister Steinmeier gibt Startschuss für "Review 2014 ? Außenpolitik Weiter Denken"

Außenminister Steinmeier gibt Startschuss für "Review 2014 - Außenpolitik Weiter Denken" Die Welt verändert sich in rasantem Tempo. Die Globalisierung und der Aufstieg neuer Mächte hat seit dem Ende des Kalten Krieges zu einer "neuen Unübersichtlichkeit" in der internationalen Politik geführt. Was bedeutet das für deutsche und europäische Außenpolitik? Dieser Frage in einer breiten öffentlichen Debatte nachzugehen, ist Ziel von "Review 2014 - Außenpolitik Weiter Denken." Außenminister Steinmeier erklärte dazu: Wir alle spüren die einschneidenden Veränderungen in der Welt. Doch zu häufig finden wir noch nicht den richtigen Umgang damit. Zu häufig bleiben wir auch in der internationalen Politik in unseren gewohnten und vertrauten Handlungsmustern. Das sollte sich ändern. Deshalb habe ich heute den Startschuss für "Review 2014 - Außenpolitik Weiter Denken" gegeben. Das Nachdenken über Außenpolitik gehört, wie der Bundespräsident in seiner Münchener Rede angemahnt hat, in die Mitte der Gesellschaft. Das Projekt "Review 2014 - Außenpolitik Weiter Denken" will die öffentliche Debatte über die Bedingungen und Perspektiven deutscher Außenbeziehungen anstoßen und vor diesem Hintergrund auch die Arbeit des Auswärtigen Amtes überprüfen. Das Projekt ist bewusst darauf angelegt, einen breiten Dialog mit Öffentlichkeit und Zivilgesellschaft zu ermöglichen, um Anstöße und Einsichten jenseits der innerministeriellen Diskussion zu gewinnen. Unsere Fähigkeit, außenpolitisch wirkungsvoll zu handeln, hängt entscheidend davon ab, dass wir hier in Deutschland Verständnis finden für den Wert und für die Instrumente der Diplomatie. Es geht um Sinn, Ziel und Instrumente außenpolitischen Handelns heute. Zum Auftakt werden ausgewiesene Experten des In- und Auslandes die Außenpolitik Deutschlands kritisch bewerten. Im Sommer und Herbst wird in verschiedenen deutschen Städten auf Veranstaltungen mit Vertretern der Zivilgesellschaft kontrovers über internationale Themen debattiert. Experten-Texte wie Veranstaltungen werden auf einer eigenen Webseite veröffentlicht und begleitet. Daran schließt sich die interne Diskussion im Auswärtigen Amt an. Die Ergebnisse des Projekts werden Anfang 2015 vorgelegt. Für das Projekt "Review 2014 - Außenpolitik Weiter Denken" ist der Planungsstab im Auswärtigen Amt verantwortlich. Christoph Bertram, der ehemalige Direktor der Stiftung Wissenschaft und Politik, steht diesem dabei beratend zur Seite. Auswärtiges Amt Werderscher Markt 1 10117 Berlin Deutschland Telefon: 030 5000-2056 Telefax: 03018-17-3402 Mail: [presse@diplo.de](mailto:presse@diplo.de) URL: <http://www.auswaertiges-amt.de> 

### Pressekontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

[auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)  
[presse@diplo.de](mailto:presse@diplo.de)

### Firmenkontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

[auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)  
[presse@diplo.de](mailto:presse@diplo.de)

Das Auswärtige Amt ist zuständig für die Pflege der Beziehungen zu anderen Staaten sowie zu den zwischen- und überstaatlichen Organisationen. Der Auswärtige Dienst versteht sich neben seiner Funktion als Gestalter der Außenpolitik als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger, die deutsche Wirtschaft, das deutsche Kulturleben und für Parlamentarier und Regierungsvertreter aller Ebenen. Sein Dienstleistungsangebot ist für den Auswärtigen Dienst neben der klassischen Diplomatie zu seiner zweiten, tragenden Säule geworden: Es macht heute gut die Hälfte seiner Aktivitäten aus. So steht das Auswärtige Amt als modernes und aufgeschlossenes Dienstleistungsunternehmen weltweit seiner "Kundschaft", mit seinem Know-how und seinen Kontakten mit Rat und Tat zur Seite.